- Herr Sterzenbach berichtet über den Sachstand zu verschiedenen Fragen aus der letzten Ratssitzung.

- Herr Dr. Peeters weist auf Abfallablagerungen an der L 333, Merten in Richtung Bülgenauel auf der linken Seite.
  Es wird festgestellt, dass das Stadtgebiet Hennef betroffen ist. Die dortige Stadtverwaltung wird informiert.

- Herr Meeser verweist auf die lange Sitzungsdauer beim letzten APUE von etwa vier Stunden. Er bittet den Zeitfaktor bei der Zusammenstellung der Tagesordnung zu berücksichtigen bzw. bei den Redezeiten- und Beiträgen die nötige Disziplin zu wahren.

- Herr Lindner erklärt, dass es bis vor 20-30 Jahren üblich war, im Eigentum der Gemeinde stehende Obstbäume zur Nutzung freizugeben.. Er fragt, ob die Gemeinde eigene Obstbäume habe und eine Aufstellung hierüber möglich ist.

  Herr Sterzenbach bestätigt, dass die Gemeinde eigene Obstbäume aus verschiedenen Ausgleichsmaßnahem etc. habe. Da diese planerisch nicht nachgehalten wurden, sei eine Aufstellung hierüber schwierig.. Es bestehe die Möglichkeit, Obstbäume in einer Patenschaft zu übernehmen. Hierüber gebe es einen Vordruck. Bei Interesse möge man sich bitte an den Umweltbeauftragten, Herrn Freiburg, wenden. Die Übernahme einer Obstbaumpatenschaft sei nach Klärung der Eigentumsverhältnisse im Grunde unbürokratisch möglich.

- Frau Kemmler weist auf die häufigen Klagen von Passanten hinsichtlich des Zustandes des Fußgängerüberweges im Bereich Brückenstraße/Bahnhofstraße hin (Pfützenbildung). Insbesondere sei auch der Zebrastreifen an der Kurscheid´s Eck Richtung Post betroffen.

  Herr Sterzenbach berichtet. Die Baustelle sei März/April freigegeben worden. Es habe Mängel gegeben, die damals nicht abgenommen wurden. In der Zwischenzeit habe es viele Zusagen zur Nachbesserung gegeben, jedoch nur wenige Versuche der Nachbesserung im „kleinen“ Rahmen. Diese seien im wesentlichen gescheitert. Erfolge eine „große“ Nachbesserung, müsse dies im laufenden Betrieb gemacht werden. Dies erfordere verkehrslenkende Maßnahmen. Vor wenigen Tagen sei eine erneute Aufforderung zur endgültigen Nachbesserung ergangen. Hierzu habe am 12.12. ein Ortstermin mit dem Subunternehmer der bauausführenden Firma Sonntag stattgefunden. In der Rechtsabbiegespur von der Bahnhofstraße in Richtung Brückenstraße werde nun im Rahmen der Gewährleistung ein neuer Einlauf gesetzt. Weiterer Schwerpunkt sei die Rechtsabbiegespur aus Richtung Brückenstraße in die Poststraße. Auch in diesem Bereich seien umfangreichere Instandsetzungsarbeiten im Rahmen der Gewährleistung erforderlich. Der dritte Komplex sei die Insel vor dem Rewemarkt. Die dortige Pfützenbildung werde nur durch einen neuen mittigen Einlauf zu bewältigen sein. Dieser werde voraussichtlich aber nicht im Rahmen der Gewährleistung erfolgen, da die Pfützenbildung schon zuvor bestanden habe. Benötigt werde eine Verkehrsgenehmigung. Auch müsse das Wetter mitspielen. Daher sei ein Beginn der Arbeiten vor den Feiertagen nicht realistisch. Lägen alle Voraussetzungen vor, würde sobald wie möglich mit den Instandsetzungsarbeiten begonnen.

  Frau Sadrinna-Lorenz regt an, den Sachstand im Mitteilungsblatt bekannt zu machen.

- Herr Sonntag fragt nach einer möglichen Abhilfe in Bezug auf die Geruchsbelästigung nach dem Bau des Entlastungssammlers.

  Herr Sterzenbach erklärt, dass dies weder aus einer Fehlplanung herrührt, noch eine Sache der Gewährleistung sei. Das Phänomen trete insbesondere bei Kanälen mit größeren Durchmessern auf. Die Ursachen können allerdings vielfältig sein, u.a. Trockenheit und geringes Gefälle. Man arbeite an der Problembeseitigung.
  Herr Breuer ergänzt, dass man mit einer Fachfirma Kontakt aufgenommen habe, von der man sich vernünftige Lösungsvorschläge verspreche.
  Herr Sonntag bittet ergänzend, hierüber auch im Betriebsausschuss ausführlich zu berichten.

- Herr Mittermeier weist daraufhin, dass am Leienberg (gegenüber dem griechischen Restaurant), über mehrere Wochen drei aufgerissene gelbe Müllsäcke lagen. Der Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamtes sei informiert. Er bittet, der Sache nochmal nachzugehen.